



Viel Betrieb in der Mädchenschule Dogh Abad

NEUE KLASSENZIMMER

Die im letzten Jahr dank einer Großspende frisch eingeweihten neuen Klassenzimmer in unserer Berufsschule in Dogh Abad haben in diesem Schuljahr bereits wertvolle Dienste erwiesen. So können die insgesamt 280 Schülerinnen nun unter guten Bedingungen - mit im Schnitt 20 Schülerinnen pro Kurseinheit - unterrichtet werden.



Die ehemals überfüllten Klassenzimmer sind glücklicherweise Geschichte. Zudem konnten die Unterrichtsmaterialien wie Stoffe, Garne und Schreibmaterial für das laufende Schuljahr

sichergestellt werden. Das bereits etablierte Angebot mit den berufsvorbereitenden Kursen Englisch, Nähen, Sticken und Computer/IT ist unverändert – allerdings in renovierten bzw. neu eingerichteten Räumen und damit angenehmerem Ambiente. Die Rückmeldung der Schülerinnen ist durchweg positiv.

WERDE NÄHPATE

Das Projekt „Werde Nähpate“, in Kooperation mit Tuisa e.V. durchgeführt, sorgt dafür, dass nach wie vor jede Absolventin des Nähkurses eine Nähmaschine im Wert von ca. 85€ als



Abschiedsgeschenk erhält. Sie können auch Nähpate werden!

POLIKLINIKEN

Die Patientenzahlen in den Kliniken in Dogh Abad und Deh Sabz sind auf insgesamt etwa 420 pro Tag gestiegen. Dies begründet sich teilweise in der Rückkehr afghanischer Flüchtlinge aus Pakistan und der anliegenden Provinzen.



Neue Medikamentenschränke sowie großzügige Sachspenden mit Medikamenten, u.a. von der Firma Mansouri, helfen

dem gesteigerten Bedarf gerecht zu werden. Die veralteten Ultraschallgeräte beider Kliniken konnten endlich durch modernere Exemplare ersetzt werden.



Sie bilden – als das uns zurzeit einzige ständig zur Verfügung stehende bildgebende Verfahren - einen Grundstein für die Diagnostik in den Einrichtungen. Damit die instabile Stromversorgung die empfindlichen Geräte nicht beeinträchtigt, wurden diese mit einem Stromstabilisator aufgerüstet. Auch das Labor wurde durch die Beschaffung eines neuen Mikroskops modernisiert. Neue Antragsformulare sollen in den Laboratorien beider Kliniken eine standardisierte Arbeitsweise gewährleisten.



EIN BRUNNEN FÜR DEN SABZ

Für die in diesem Jahr frisch gestrichene Klinik Deh Sabz wurden vom afghanischen Frauenverein e.V. insgesamt 2.000 € für den Bau einer neuen Brunnenanlage gespendet. Zusammen mit den in den letzten zwei Jahren neu gepflanzten

Obstbäumen bietet die Klinik nun für Patienten, Besucher sowie Mitarbeiter eine kleine Oase, um dem Alltag zu entfliehen.

Wir hoffen, künftig auch Vergleichbares in unserer Klinik in Dogh Abad umsetzen zu können. Die abgenutzten Untersuchungstische sowie weiteres Mobiliar in den Kliniken wurden ersetzt. Eine neue Waschmaschine sorgt zudem für ständig verfügbare und hygienische Arbeitskleidung für die Mitarbeiter. In beiden Kliniken arbeiten nach wie vor gynäkologi-



sche, internistische, chirurgische, pädiatrische Ärztinnen und Ärzte mit Immunologen, Pharmakologen, Apothekerinnen und Laborchemikern zusammen.

In nächster Zeit ist nicht zu erwarten, dass sich die desolate Patientenversorgung im seit Jahrzehnten durch Kriege und Unruhen zerstörten Land seitens der Regierung bessert. Somit ist das Fortbestehen der Kliniken für die insgesamt ca. 250.000 Patienten im Einzugsgebiet unverzichtbar.

LETZTE HOFFNUNG FÜR PATIENTEN MIT HNO-TUMOREN

Mithilfe unseres Schirmherrn Prof. Dr. med. Adam Kurzeja, Leiter der HNO-Abteilung im Luisenkrankenhaus Düsseldorf wurden seit 2015 drei Patienten zu einem neuen Lebensgefühl verholfen.

WIR SIND NICHT ALLEIN

Die Kooperationspartner Fraternité Paris-Kaboul (Paris), KOMAK (Schweiz) und Sippgate (Düsseldorf) sowie Tuisa e.V. haben die Afghanische Kinderhilfe auch in diesem Jahr wieder ausgezeichnet unterstützt.

AUSBLICK AUF 2018?

Im kommenden Jahr hoffen wir, unsere vier Projekte - die Schule, die beiden Kliniken und die Versorgung von Patienten mit HNO-Tumoren - zu erhalten, trotz steigender Kosten vor Ort. Die Kosten weiterhin zu stemmen, um auch künftig die Versorgung unserer Patienten und Schülerinnen zu gewährleisten, ist alles andere als selbstverständlich. Wir sind aber zuversichtlich, unsere gemeinsame Aufgabe durch die breite Unterstützung unserer Mitglieder, SpenderInnen und Kooperationspartner zu bewältigen.

Afghanische Kinderhilfe Deutschland e.V.

Novalisstraße 8, 40474 Düsseldorf

Internet: www.akhd.de

Telefon: 0211/434303

Email: info@akhd.de

Spendenkonto IBAN:

DE19 3005 0110 0047 027800

BIC : DUSSDEDD

Stadtsparkasse Düsseldorf



Zeichen für Vertrauen